1506/AB XXIII. GP

Eingelangt am 26.11.2007

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Landesverteidigung

Anfragebeantwortung



Mag. Norbert DARABOS
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

1090 WIEN Roßauer Lände 1 norbert.darabos@bmlv.gv.at

S91143/128-PMVD/2007

23. November 2007

Frau

Präsidentin des Nationalrates

Parlament

1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Kogler, Freundinnen und Freunde haben am 28. September 2007 unter der Nr. 1539/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Jagdpanzer Jaguar – Verwertung/Verschrottung" gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

$\underline{Zu \ 1}$:
204 Stück.
<u>Zu 2</u> :
85 Stück.
<u>Zu 3</u> :
Das Vergabeverfahren musste auf Grund der – im Verhältnis zu den Erwartungen – weit geringeren Preiseanbote nochmals durchgeführt werden.
<u>Zu 4</u> :
143 Stück.
<u>Zu 5</u> :
Es liegen sieben Angebote vor. Da das Verfahren derzeit noch nicht abgeschlossen ist, können weitere Fragen dazu vorerst nicht beantwortet werden.
<u>Zu 6</u> :
Alle Jagdpanzer Jaguar werden im Falle des Zuschlages verschrottet werden.
<u>Zu 7</u> :
Nein.
<u>Zu 8</u> :
Entfällt.
<u>Zu 9</u> :
Keine.
<u>Zu 10</u> :
Nein.

<u>Zu 11</u>:

Nein, der Ankauf der Panzerabwehrlenkwaffen HOT erfolgte auf Grund einer freihändigen Vergabe.

<u>Zu 12</u>:

Da das Verfahren zur Veräußerung der Panzerabwehrlenkwaffen HOT ebenfalls noch nicht abgeschlossen ist, können Aussagen über einen allfälligen Wiederverkaufspreis derzeit nicht getroffen werden.

<u>Zu 13</u>:

Euromissile nannte dem Bundesministerium für Landesverteidigung die BDP Wehrtechnik GmbH in Graz als Vertreterin.